

Samstag, 16. Mai 2020, 14.30 Uhr
St. Gallus

Unter Palmetten

Führung durch die Galluskapelle mit Musik



St. Gallus zählt zu den ältesten Gotteshäusern in Augsburg (11. Jahrhundert). Das heutige Bauwerk entstand 1589 und weist eine hochwertige Gliederung aus Terrakotta auf. Die Kapelle bildet den authentischen Rahmen für Musik von Orlando di Lasso (1532–1594). Diese hören Sie vom Ensemble Dulcisonantes auf fünf Dulcianen und Ursula–Maria Echl, Mezzosopran, als Gast.

Ensemble Dulcisonantes; Ursula–Maria Echl (Mezzosopran),
Leitung: Angelika Radowitz und Dr. Gregor Nagler, Historiker

Samstag, 11. Juli 2020, 18 Uhr
Hoher Dom

Jubiläumskonzert Ein Meilenstein der Musik– und Druckgeschichte

500 Jahre Liber Selectarum Cantionum

Gedruckt 1520 in der Augsburger Offizin von Grimm & Wirsung, kann der Liber Selectarum sowohl in der Musik– als auch Druckgeschichte als Meilenstein eingeschätzt werden. Einerseits sind das die repräsentativen Ausmaße von 44,5 x 28,5 cm, einer Seltenheit im 16. Jahrhundert. Darüber hinaus sind es die einzigartigen Notentypen, welche die größten sind, die überhaupt jemals gegossen wurden. Schließlich findet man in einigen Exemplaren ein imposantes vollseitiges Wappen von sieben Farben, darunter auch Gold. Die Komplexität dieses Holzschnittes zeugt von der Raffinesse der Druckermeister.

Neben Kompositionen von Ludwig Senfl, Sänger in der Hofkapelle Kaiser Maximilians des I., beinhaltet der kostbare Druck weitere Motetten von hochrangigen Musikern der Zeit: Josquin Desprez, Jacob Obrecht, Jean Mouton, Heinrich Isaac und Pierre de la Rue.

Augsburger Domsingknaben; Ensemble InVocare (Basel);
Stefan Steinemann, Leitung

In Kooperation mit der Konzertreihe „Cantate Domino“ der Augsburger Dommusik.

Samstag, 12. September 2020, 14.30 Uhr
Hoher Dom, Südportal

Domherren, Ärzte, Abenteurer und Musiker

Ein Spaziergang durch Domviertel
und Frauenvorstadt mit Musik



Im Umfeld des Domes lebten seit dem Mittelalter Personen die für den Bischof arbeiteten, aber auch mit Humanisten und reichen Bürgern in Kontakt standen – der berühmte Arzt Adolf Occo zum Beispiel. Durch Gassen und Plätze geht die Führung zum Haus des Optikers Johann Wiesel (Fugger– und Welsermuseum). Der Kammerorganist des Grafen Octavianus Secundus von Fugger, Hans Leo Haßler hat Augsburg einen reichen musikalischen Schatz hinterlassen. Musik aus seiner Sammlung „Neue teutsche Gesäng nach Art der welschen Madrigalien und Canzonetten“, Augsburg 1596 beendet den Spaziergang.

Ensemble Dulcisonantes; Leitung: Angelika Radowitz und
Dr. Gregor Nagler, Historiker

Dienstag, 17. November 2020, 20 Uhr
Neue Galerie im Höhmannhaus

Hammer

Alte und Neue Musik für Hammerflügel



Aktuelle Klaviermusik tritt in Dialog mit historischen Werken: Auf Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts bezieht sich Neue Musik, komponiert für das wiederentdeckte „historische“ Musikinstrument Hammerklavier. Frank Agsteribbe (Antwerpen) blickt in den „Nano Variations“ zurück auf J. S. Bach, Markus Schmitt (Augsburg) in seinen „Tre sonate galanti“ auf D. Scarlatti und C. Ph. E. Bach. Bernhard Lang (Wien) verarbeitet in seinem Werk „HAMMER“ Material aus der „Hammerklaviersonate“ von Beethoven.

Wolfram Oettl (Hammerflügel)

Samstag, 5. Dezember 2020, 19 Uhr
Evangelisch St. Ulrich

„Noël, Noël!“ – Fuggerweihnacht

Engel singen auf den Feldern

Weihnachten gilt heute und galt in früheren Epochen für viele Menschen der Welt als das schönste Fest des Jahres. Entsprechend reichhaltig ist auch das Repertoire an festlicher Musik, aus dem das Ensemble des Forums Alte Musik Augsburg eine erlesene Auswahl treffen wird, um so auch noch ungehörte Schätze der Alten Musik dem Publikum vorzustellen. Die Reise führt in diesem Jahr ins barocke Frankreich mit Werken von Jean–Baptiste Lully, Jean–Philippe Rameau, Marc–Antoine Charpentier u.a.

Ensemble FAMA: Iris Lichtinger (Blockflöte), Sabine Lutzenberger (Gesang), Angelika Radowitz (Oboe), Wolfram Oettl (Cembalo), Michael Eberth (Orgel) und Gästen

Samstag, 23. Mai 2020, 11–15 Uhr
Leopold–Mozart–Zentrum

Workshop

Blockflöte in der Renaissance, Ensemblespiel & Solorepertoire

Die Teilnehmer haben Gelegenheit in Ensemble– und Einzellektionen Blockflötenmusik aus der Zeit zwischen 1400 und 1600 kennenzulernen oder ihre Erfahrung zu vertiefen. Fragen zum Instrumentarium, Intonation im Ensemble, Hilfestellung und Tipps bei technischen Problemen werden ebenso Teil des Workshops sein wie Stilistik und Einordnung in den historischen Kontext.

mit Iris Lichtinger
(Leopold–Mozart–Zentrum der Universität Augsburg)

Kosten: 50 Euro/erm. 30 Euro für Studenten und Jugendliche
Anmeldung bitte bis spätestens 10.05.2020
(Anmeldeformular auf www.fama-augsburg.de) an
info@fama-augsburg.de oder info@irislichtinger.com oder
per Post an fama, Prof. Michael Eberth, Klinkertorplatz 1,
86152 Augsburg. Bitte mit Angabe von spielerischem Niveau,
musikalischer Erfahrung und Repertoirewünschen.
Bei Fragen vorab: info@irislichtinger.com

Vorverkauf Tickets

Fuggerdinner & Konzert

Die Tafeldecke in der Fuggerei & Leonhardskapelle
Jakoberstraße 26, 86152 Augsburg
Restaurant Die Tafeldecke: T (0821) 99879169 oder
Tourist–Info am Rathausplatz: T (0821) 50207–0
Tickets online: www.reservix.de
Gesamtpreis Menü & Konzert mit Sekt–Empfang in der
Leonhardskapelle, Konzert in der Kapelle und 3–Gänge Menü
im Restaurant: 49 Euro

Konzerte Schaezlerpalais und Neue Galerie im Höhmannhaus

Schaezlerpalais, Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg
Reservierung: T (08 21) 324–41 18 oder
Tourist–Info am Rathausplatz: T (0821) 50207–0
Tickets online: www.reservix.de
Eintrittspreise: 26 Euro, erm. 18 Euro

Konzerte Maximilianmuseum

Maximilianmuseum, Fuggerplatz 1, 86150 Augsburg
Reservierung: T (08 21) 324–41 67 oder
Tourist–Info am Rathausplatz: T (0821) 50207–0
Tickets online: www.reservix.de
Eintrittspreise: 26 Euro, erm. 18 Euro

Konzerte Augsburger Dom

Eintritt frei, um eine adäquate Spende wird gebeten.
Platzreservierungen sind nicht möglich.

Musikalische Stadtführungen

Tickets ausschließlich im Museums–Shop des Maximilian–
museums, Fuggerplatz 1, 86150 Augsburg
T (08 21) 324–41 67
Kein Ticketverkauf bei der Stadtführung vor Ort.
Tickets online: www.reservix.de
Eintrittspreis: 17 Euro (keine Ermäßigung)

Konzert Kirche Evangelisch St. Ulrich

Museumskasse im Schaezlerpalais
Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg
Reservierung: T (08 21) 324–41 18 oder an der
Tourist–Info am Rathausplatz: T (0821) 50207–0
Tickets online: www.reservix.de
Eintrittspreise: 26 Euro, erm. 18 Euro

Impressum:

Forum Alte Musik Augsburg e.V., c/o Prof. Michael Eberth (2. Vorsitzender)
Klinkertorplatz 1, 86152 Augsburg
Die Benutzung der Wort– und Wort–/Bildmarken Fugger erfolgt unter Lizenz
der Markeninhaberin Die Fugger GmbH, Augsburg

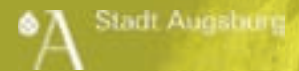
www.waldmann–weinold.de, Abb. Titel: Sofonisba Anguissola, Joanna von Österreich, Prinzessin von Portugal, 1560

PROGRAMM
2020

FUGGER
KONZERTE



fama FORUM ALTE MUSIK
AUGSBURG E.V.





FUGGER KONZERTE

Neue fama-Konzertreihe des Hauses FUGGER.

Die bisherigen, seit bereits 12 Jahren erfolgreich vom Forum Alte Musik Augsburg (*fama*) organisierten **maxKonzerte** werden ab 2020 erstmalig fortgeführt als **FUGGER KONZERTE** und sind fester Bestandteil der Programme des Hauses Fugger, mit dem *fama* in eine neue Kooperation getreten ist.

Die Kunstsammlungen und Museen Augsburg bleiben weiterhin als Kooperationspartner erhalten. Die bisherige Konzertreihe „Die Fugger und die Musik“, die von der Regio Augsburg Tourismus GmbH für die Marke FUGGER organisiert wurde, wird ab 2020 durch die **FUGGER KONZERTE** abgelöst.

In den Konzerten wird Alte Musik in ihrer ganzen Bandbreite vom Mittelalter, Renaissance, Barock bis zur Frühromantik mit der *fama* zu eigenen Expertise der historisch informierten Aufführungspraxis geboten. Neu und als ein besonderes Highlight in die Reihe integriert ist das Label **Alte Musik plus**. Es setzt Alte Musik in neue Kontexte – Tanz, Jazz, Tango, Prosa & Dichtung, Aktuelle Musik, Schauspiel oder auch Kulinarik – und vollzieht dadurch den Sprung aus der Historie in die Gegenwart um neue reizvolle Perspektiven zu öffnen.

Verehrtes Publikum, freuen Sie sich mit uns auf spannende, berührende, bereichernde Musikerlebnisse in unserem ersten Jahr der **FUGGER KONZERTE 2020!**

Ihr *fama*-Team

fama-augsburg.de
fugger.de
kmaugsburg.de

Freitag, 6. März 2020, 19 Uhr
Die Tafeldecker & Leonhardskapelle

Eröffnungsveranstaltung FUGGER KONZERTE 2020



Ohrenschmaus & Gaumenfreuden

Musikalische Köstlichkeiten aus Renaissance und Barock beim Fuggerdinner mit Konzert

Doppelten Genuss – Ohrenschmaus und Gaumenfreuden – bietet das Fuggerdinner im Restaurant *Die Tafeldecker*, das mit einem Konzert von Iris Lichtinger (Flauto dolce) und Axel Wolf (Laute) in der gegenüberliegenden Leonhardskapelle der Fuggerei verbunden ist. Der Termin für den Eröffnungsabend der FUGGER KONZERTE wurde just am Geburtstag Jakob Fuggers gewählt.

Schon zu Renaissancezeiten wurden Gastmähler in den Augsburger Patrizierhäusern musikalisch umrahmt, wie in Dokumenten der Zeit bekundet. Paul von Stetten d. J. schreibt:

„Um diese Zeit war es gewöhnlich, bey allen Gastmahlen und Hochzeiten, nicht nur zum Tanze, sondern auch bey der Tafel, Musik zu haben (...) Man nannte dieses damals stille Musiken, und bey diesen war Melchior Neusidler, ein hiesiger berühmter Componiste und Lautenschläger, eine Hauptperson, die aller Vornehmen und Reichen Beyfall und Gewogenheit sich durch Kunst erworben hatte.“

Musik der Renaissance, des Barocks aber auch spannende Improvisationen „zwischen den Zeiten“ werden beim Konzert zu hören sein.

Iris Lichtinger (Flauto dolce), Axel Wolf (Laute)

Sonntag, 15. März 2020, 17 Uhr
Katharinenkirche im Schaezlerpalais

Orpheus – Sänger & Mythos

Frühe Mehrstimmigkeit aus Winchester und Saint Martial

Das Programm steht ganz im Zeichen des mythischen Sängers Orpheus und der Macht der Musik. Durch seinen Gesang vermag er Götter und wilde Tiere zu betören, sogar Steine zu erweichen, und gilt von da an als Sinnbild für den Klang, der die Seele berührt.

Lebendig wird der Orpheus-Mythos aus christlicher Sicht durch den Kirchenlehrer Augustinus, der Orpheus als poeta theologus bezeichnet und dessen Abstieg in die Unterwelt mit dem Abstieg Christi in das Totenreich vergleicht. Zu hören sind liturgische Gesänge aus dem Winchester Tropar, das etwa um 1050 in England geschrieben wurde und lateinische Klagelieder aus dem Umfeld der Abtei Saint Martial in Frankreich

Ensemble PERSONAT: Christine Mothes (Gesang), Jasmina Črnčič, (Gesang), Hanna Marti (Gesang, Harfe und Leier), Marc Lewon (Karolingische Cytara, Leier und Gesang), Sabine Lutzenberger, (Gesang und Leitung)

Samstag, 28. März 2020, 19.30 Uhr
Maximilianmuseum Felicitassaal

In lectulo per noctes

Geistliche Konzerte aus Deutschland und Italien

Heinrich Schütz ist der vielleicht prominenteste Komponist aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Zwei Reisen nach Venedig prägten seinen Musikstil nachhaltig. Ob sich Alessandro Grandi mit Heinrich Schütz getroffen hat, wissen wir nicht. Trotzdem dürfen wir den Einfluss des italienischen Stils auf die deutsche Musik nicht unterschätzen, nicht zuletzt auch wegen der Studienzeit, die Schütz bei Giovanni Gabrieli in Venedig verbringen konnte. Vertonungen lateinischer Texte aus dem Alten Testament und deutscher, protestantischer Texte bilden nur die Eckpfeiler eines breiten, zum Teil beinahe ökumenisch anmutenden Repertoires.

Robert Crowe (Sopran), Andreas Pehl (Alt), Ensemble Dulcisonantes mit Markus Bartholomé (Blockflöte und Tenordulcian), Wolfgang Zahn (Tenordulcian), Angelika Radowitz (Bassdulcian und Leitung), Michael Eberth (Orgel)

Samstag, 25. April 2020, 18 Uhr
Hoher Dom

Abendmusik im Hohen Dom

Orgelwerke der Spätgotik und Gregorianischer Choral

Ein Blick in die Welt der spätmittelalterlichen Musik für und mit Orgel. Sabine Lutzenberger und Brett Leighton musizieren Werke u. a. von Dunstable, Binchois, Dufay, sowie aus dem Codex Robertsbridge, Codex Faenza und dem Buxheimer Orgelbuch. Als nahezu ideales Instrument dient eine 2010 von Winold van der Putten rekonstruierte, spätgotische Orgel in pythagoräischer Stimmung. Im Zwiegespräch mit diesem Instrument erklingen gregorianische Gesänge durch die Schola der Augsburger Domsingknaben.

Brett Leighton (Sidney/Linz; spätgotische Orgel), Sabine Lutzenberger (Gesang), Schola der Augsburger Domsingknaben, Stefan Steinemann, Leitung

In Kooperation mit der Konzertreihe "Cantate Domino" der Augsburger Dommusik.

Samstag, 2. Mai 2020, 19 Uhr
Schaezlerpalais Festsaal

Blue – Alles fließt

Auf den Spuren des Wassers



Vom Wasser zu singen heißt von den Sehnsüchten der Menschen zu singen. BLUE nimmt den Zuhörer mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch Zeitepochen, Länder und Musikrichtungen: »Panta rhei. Alles fließt«, so beschrieb ein griechischer Philosoph die Welt. Im gestaltlosen Fließen treffen sich Wasser und Musik.

In feinen eigenen Arrangements präsentiert PROGETTO '600 eine verblüffende Kombination von Barock, Pop, Jazz und postmodernem Klangfluß. Mit Nonchalance und leidenschaftlicher Experimentierfreude verbindet PROGETTO '600 Musik des 17. Jahrhunderts, dem italienischen „Seicento“, mit aktueller Musik, interpretiert diese zündend und bringt dabei Historisches wie Modernes gleichermaßen verspielt und undogmatisch zusammen.

Iris Lichtinger & PROGETTO '600: Iris Lichtinger (vocals, flauto dolce), Martin Franke (violin), Sebastian Hausl (vibes & percussion), Edward King (cello)

Veranstaltungsorte

Die Tafeldecker & Leonhardskapelle
Jakoberstraße 26, 86152 Augsburg

Katharinenkirche im Schaezlerpalais
Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg

Maximilianmuseum Felicitassaal
Fuggerplatz 1, 86150 Augsburg

Hoher Dom
Frauentorstraße 1, 86152 Augsburg

Schaezlerpalais Festsaal
Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg

St. Gallus
Gallusplatz 7, 86152 Augsburg

Neue Galerie im Höhmannhaus
Maximilianstraße 48, 86150 Augsburg

Evangelisch St. Ulrich
Ulrichsplatz 20, 86150 Augsburg

Leopold-Mozart-Zentrum
Augsburg, Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg

Sponsoren und Förderer:

